Renditeprodukte als Organismen für gemeinsame Anlagen oder strukturierte Produkte

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Die dritte Kategorie von Renditeprodukten verpackt Token in ein Instrument. „Earn"-Produkte bündeln die Token der Kunden und setzen sie mit einer veröffentlichten Rendite für Staking, Lending und Liquiditätsbereitstellung ein. Sie sind Organismen für gemeinsame Anlagen (collective investment schemes), wenn die vier Merkmale der Definition im SFA erfüllt sind. Diese Merkmale sind: keine laufende Kontrolle durch die Teilnehmer, Verwaltung als Ganzes, Bündelung von Beiträgen und Gewinnen sowie der Zweck, einen Ertrag zu erzielen.[1] Ein solcher Organismus darf Privatanlegern nur angeboten werden, wenn die MAS ihn zugelassen oder anerkannt hat. Der Manager braucht eine CMS-Lizenz für Fondsverwaltung. Die MAS hat bislang keinen Krypto-Renditefonds für Privatanleger zugelassen und zu erkennen gegeben, dass sie dies auch nicht erwartet. Angebote an Accredited Investors und institutionelle Anleger nach der Ausnahme für Restricted Schemes in s. 305 SFA sind möglich. Auf diesem Weg bieten singapurische Fondsmanager professionellen Kunden Staking- und Renditestrategien an.[2]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Strukturierte Produkte mit einer an Token gekoppelten Rendite, etwa Doppelwährungsprodukte auf Bitcoin oder kapitalgeschützte Schuldverschreibungen mit Bezug auf Ether, sind je nach Ausgestaltung Derivatekontrakte oder Schuldverschreibungen. Sie sind Kapitalmarktprodukte, und der Handel mit ihnen erfordert eine CMS-Lizenz. Nach den Verhaltensregeln der MAS gelten sie als komplexe Produkte und können Privatkunden in Singapur praktisch nicht angeboten werden. Die Privatbanken, die sie Accredited Clients anbieten, tun dies im Rahmen ihrer bestehenden Kapitalmarkterlaubnisse und behandeln das Token-Exposure wie jeden anderen Basiswert.

Beispiel

Eine singapurische MPI mit DPT-Umfang will ihren Kunden, die Accredited Investors sind, drei Produkte anbieten: natives ETH-Staking mit weitergereichten Erträgen, ein „ETH-Sparprodukt“ mit fester Rendite von 5 Prozent und einen gepoolten „Yield Optimiser“, der Token zwischen Protokollen verschiebt. Das erste ist ein custodial wallet service innerhalb ihrer Lizenz. Die gestakten Token werden treuhänderisch gehalten, die Erträge jedem Kunden gutgeschrieben. Der Kunde muss als Accredited Investor dokumentiert sein, und das Opt-in muss vorliegen. Das zweite ist eine Schuldverschreibung, weil die MPI eine feste Rendite verspricht und die Token für eigene Rechnung übernimmt. Sie muss das Produkt Accredited Investors unter einer Ausnahme nach dem SFA anbieten. Allein über ihre DPT-Lizenz kann sie es nicht anbieten, und sie muss prüfen, ob die Mittelaufnahme bei Kunden mit ihren Lizenzauflagen vereinbar ist. Das dritte ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen. Er erfordert eine CMS-Lizenz für Fondsverwaltung und eine Meldung als Restricted Scheme nach s. 305 SFA, über die die MPI nicht verfügt. Das erste Produkt kann das Unternehmen sofort anbieten. Das zweite kann es erst nach einer Prüfung nach dem SFA anbieten, und wohl über eine eigene Gesellschaft. Das dritte kann es ohne Lizenz für Fondsverwaltung überhaupt nicht anbieten.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. SFA, s. 2(1), Definition von „collective investment scheme“, paras (a)(i) bis (iv). ↩
2. SFA, s. 305 (Restricted Schemes, die Accredited Investors und bestimmten anderen Personen angeboten werden) und die Meldepflicht für Restricted Schemes nach den Securities and Futures (Offers of Investments) (Collective Investment Schemes) Regulations 2005. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com